

Jesaja 48

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Hört dies, Haus Jakob, die ihr mit dem Namen Israel genannt und aus den Wassern Judas hervorgegangen seid, die ihr schwört bei dem Namen des HERRN, und des Gottes Israels rühmend gedenkt, doch nicht in Wahrheit und nicht in Gerechtigkeit; **2** denn nach der heiligen Stadt nennen sie sich, und sie stützen sich¹ auf den Gott Israels, HERR der Heerscharen ist sein Name: **3** Ich habe das Frühere lange zuvor verkündet, und aus meinem Mund ist es hervorgegangen, und ich habe es hören lassen; plötzlich tat ich es, und es traf ein. **4** Weil ich wusste, dass du hart bist und dass dein Nacken eine eiserne Sehne und deine Stirn aus Erz² ist, **5** so habe ich es dir lange zuvor verkündet, ehe es eintraf, habe ich es dich hören lassen; damit du nicht sagen könntest: Mein Götzenbild hat es getan, und mein geschnitztes Bild und mein gegossenes Bild hat es geboten. **6** Du hast es gehört, betrachte es alles; und ihr, wollt ihr es nicht bekennen³? Von nun an lasse ich dich Neues hören und Verborgengehaltenes und das, was du nicht gewusst hast. **7** Jetzt ist es geschaffen und nicht lange zuvor, und vor diesem Tag hast du nicht davon gehört; damit du nicht sagen könntest: Siehe, ich habe es gewusst. **8** Du hast es weder gehört noch gewusst, noch war von jeher dein Ohr geöffnet⁴; denn ich wusste, dass du sehr treulos bist und dass man dich von Mutterleib an einen Übertreter⁵ genannt hat. **9** Um meines Namens willen halte ich meinen Zorn zurück, und um meines Ruhmes willen bezwinde ich ihn, dir zugut, um dich nicht auszurotten. **10** Siehe, ich habe dich geläutert, doch nicht wie Silber; ich habe dich geprüft⁶ im Schmelzofen des Elends. **11** Um meinetwillen, um meinetwillen will ich es tun; denn wie würde mein Name⁷ entweiht werden⁸! Und meine Ehre gebe ich keinem anderen.

12 Höre auf mich, Jakob, und Israel, mein Berufener! Ich bin, der da ist⁹, ich bin der Erste, ich bin auch der Letzte. **13** Auch hat meine Hand die Erde gegründet und meine Rechte die Himmel ausgespannt; ich rufe ihnen zu – allesamt stehen sie da. **14** Versammelt euch, ihr alle, und hört! Wer unter ihnen hat dies verkündet? Den der HERR liebt, der wird sein Wohlgefallen vollführen an Babel und seine Macht¹⁰ an den Chaldäern. **15** Ich, ich habe geredet, ja, ich habe ihn gerufen; ich habe ihn kommen lassen, und sein Weg wird gelingen. **16** Tretet her zu mir, hört dies! Ich habe von Anfang an nicht im Verborgenen geredet; von der Zeit an, als es wurde, bin ich da. – Und nun hat der Herr, HERR, mich gesandt und sein Geist¹¹.

17 So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt¹² zu tun, was dir nützt, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst. **18** O dass du geachtet hättest auf meine Gebote! Dann wäre dein Frieden gewesen wie ein Strom und deine Gerechtigkeit wie Meereswogen; **19** und deine Nachkommenschaft wäre gewesen wie der Sand, und die Sprösslinge deines Leibes wie seine Körner; sein Name wäre nicht ausgerottet und nicht vertilgt worden vor meinem Angesicht.

20 Zieht aus Babel, flieht aus Chaldäa mit Jubelschall; verkündigt, lasst dies hören, bringt es aus bis an das Ende der Erde! Sprech: Der HERR hat seinen Knecht Jakob erlöst. **21** Und sie dürsteten nicht, als er sie durch die Einöden führte; er ließ ihnen Wasser rieseln aus dem Felsen, er spaltete den Felsen, und Wasser flossen heraus. – **22** Kein Friede den Gottlosen!, spricht der HERR.

Fußnoten

1. V. 1 u. 2: O. in Gerechtigkeit, wenn sie sich auch ... nennen und sich stützen.
2. O. Kupfer.
3. Eig. kundtun, o. mitteilen.
4. Eig. offen.

5. O. einen Abtrünnigen.
6. O. erwähnt.
7. W. er.
8. Vgl. Hesekiel 36,19-23.
9. W. er (o. derselbe); d. h. der unveränderlich in sich selbst Bestehende (vgl. 5. Mose 32,39).
10. W. seinen Arm.
11. O. und seinen Geist.
12. O. Ich, der HERR, dein Gott, lehre dich.